Wiesbach Wiesbadener Bade-Blaff Disselder Bisselder Bade Blaff

Kur- und Fremdenliste

int täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. ugspreis: für einen Monat RM. 1.35 für Selbstabholer, frei Haus RM. 1.80.

Nummer mit der Kurhaupfliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10.

Jam heherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks kaben die Bezieher keinen

Guf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rp/g. 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rytg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile Rptg. 50 u. 80, Finans-, Vergnügunge- u. auswärtige Anzeigen Rptg. 25, 60, 70 u. RM. 1.—. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

abr., Lindan Lindan (B)

r. m. Fr.

Fr., Halbe

rlin-Frohnau

nächsten No

Eck Baden-B

(Nassauer

d 25865

3 und

ossen.

inkt 14.30 Uhr

Kleinfeldchel

en den Leic

litteldeutschl

ONZERT

NZ-TEE.

sahend des

igneter Witte

uppe

SER

RM.

rmer, An

teininger.

Lorber.

tz: 1.50 RM.

tz: 1.- RM

ndenburgplati

s Gaues

üssungsko

ndes aniates

STERS.

gegr.

Freitag, 10. Juni 1932.

66. Jahrgang.

Jahr Unterhaltungsprogramm im Kurhaus,

Arbeit, - Gute Regie.

Programm im Kurhaus und die Leitung, die henstellt und vorbereitet, haben es schwer; haus ist nicht ein Kunstinstitut wie ein Theseinen begrenzten Rahmen hat, es hat auf schiedensten Gebieten zu unterhalten und zu es muss die Kunst verstehen, allen Leuten tun, Kurdirektor Dr. R a u ch , den bei der Altung des Programms seine reiche Erfahrung tat, sigt zu diesem Problem in einem Aufdem Buche: "Wiesbaden, seine Schönheit und albur": "Wiesbaden, Kurstadt und Weltbad, Ruhebedürftigen und Stätte alter Kultur dung, die aus den neuen Quellen modernen schopft, hat in dieser seiner Vielfachheit Pflichten zu erfüllen, weil es ein Publikum das viel gesehen und gehört, viel erlebt hat, grassten Maßstab an gesellschaftliche larelle, an geistige und künstlerische Eincen legt. Wiesbaden hat deutsches Wesen usehe Kunst darzubieten und zu offenbaren, heitere Bad, in dem stets Sonntag sein soll, ein ernstes Gesicht zu zeigen, hat gerade bei laternationalität eine nationale Sendung, die eksten Anspannung, aber auch des höchsten Wert ist . . . Das Kurhaus bringt Veran-Sen sehr mannigfacher Art, stets aber im Hindie Bedeutung und den Rang Wiesbadens und grösstes deutsches Bad . . . "

Reichhaltigkeit und Qualität des Programms haus, das das Publikum unterhalten, verand belehren soll, zeigt der folgende kurze ther die Arbeit eines Jahres (1931-32). Für Wiesbadens als Musikstadt sprechen die Onzertabende in künstlerisch wertvoller Aus-8; die Kurverwaltung hat veranstaltet 443 entskonzerte, 13 Konzerte unter General-Tektor Schuricht, 25 Symphoniekonzerte und skonzerte unter Mitwirkung erster Grössen, und Instrumental-Solisten, 13 Kammer-nde, 51 Kaffeekonzerte, 270 Kochbrunnenomenadekonzerte, 24 Kochbrunnenkonzerte Autzkapelle, 36 Übertragungen der Kochkonzerte in den Kurgarten, 49 Schallplattenferner 5 Liederabende mit Schlusnus, der Ivogün u. a., 13 Chorkonzerte, 4 Klavierinahende (Czarniawsky, Dirrigel), 10 Kon-Musikvereine, Orchestervereinigungen,

Armeemarsch-Abende. Von besonderer Bedeutung war das "Schweizerische Musikfest" vom 22.—25. September, das in der in- und ausländischen Presse weiteste Beachtung und die verdiente kritische Würdigung erfuhr. 49 Konzerte des Kurorchesters wurden durch Rundfunk übertragen.

Der Belehrung dienten 14 literarische Veranstaltungen und 24 Film- und Lichtbildervorführungen mit Vorträgen. Der Unterhaltung gewidmet waren 5 lustige Abende (Plaut, Jacoby, Schlotthauer), 8 Experimental- und Zauberabende (Hanussen, Carmelini, Scherber, Karoly). Ferner fanden statt 4 Tanzabende (Obstfelder, Hindu-Tanzgruppe, Laban Kammerballett), 2 Oberammergauer Passionsfeiern, 7 bunte Abende, 2 Marionetten - Fröbelveranstaltungen, 16 Abende mit Fenerwerk und Illumination im Kur-

Zahlreich waren auch die gesellschaftlichen Veranstaltungen, an deren Spitze das grosse "Fest der deutschen Nelke" stand (27.-29. Juni), das eine über ganz Deutschland gehende Beachtung wegen seiner vornehmen künstlerischen Ausgestaltung fand und als ganz eigenartige Leistung bewertet wurde. Grosse Bedeutung erlangten auch die beiden eleganten internationalen Tanzturniere; ferner wurden veranstaltet 68 Tanztees, 7 Bälle (2 Maskenbälle und Kostümfest), 6 Gesellschaftsabende, 4 Modentees, 1 Sprudelabend und 4 Rheinfahrten.

Auch den Sport zieht die Kurverwaltung in ihr Programm, die "Fecht-Akademie" am 16, August im überfüllten Kurhaussaal lenkte das Interesse der Welt auf Wiesbaden, an ihr nahmen die Weltmeisterin Helene Mayer und eine amerikanische Fechtriege teil. Durch die Beteiligung der Kurverwaltung erhalten die drei grossen Sportveranstaltungen, das Tennis-, das Autoturnier und das Reitturnier besondere Bedeutung, der Abschluss der Turniere im Kurhaus wird an den Festabenden stets zum gesellschaftlichen Höhepunkt.

Das internationale Fremdenpublikum erhielt so im weitgespannten Rahmen des Kurhaus-Programms ernste und heitere Unterhaltung, schwere und leichte Kunst. Im Kurhaus als dem Mittelpunkt des geselligen Kurlebens flutet das ganze Jahr über der grösste Teil des geistigen und künstlerischen Lebens Wiesbadens mit dem geselligen in schönstem harmonischen Gleichmaß dahin,

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Freitag?

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr. Kurhaus 16 u. 20 Uhr.

(Programme Seite 2.)

Theater: Grosses Haus 19.30 Uhr: "Die grosse Katharina."

Kleines Haus 19.30 Uhr: "Der Hauptmann von

Spielsaal im Kurhaus; nachmittags und abends,

 Spielsaal im Kurhaus; nachmittags und abends,
 Kinos; Ufa-Palast, Wilhelmstr.; "Land des Lächelns". —
 Thalia-Theater, Kirchgasse; "Ein Auto u. kein Geld". —
 Walhalla-Theater, Mauritiusstr.; "Kreuzer Emden".
 Ausstellungen: Im Neuen Museum; Altertumsmuseum,
 Naturhistorisches Museum, Städtische Kunstsammlung. Ausstellung des Nassauischen Kunstvereins: "100 Jahre später". Geöffnet täglich (ausser Montags) 10-13 und 15-17 Uhr.

Rheinfahrten: Täglich mit Köln-Düsseldorfer Dampfern ab Wiesb.-Biebrich. Siehe Fahrpläne (Verkehrsamt, Reisebüros und Hotels).

Rundflüge über Wiesbaden, Mainz, Rheingau ab Flug-hafen, Telef. 218 18. hafen.

Ausflüge: Rheinterrassen-Biebrich, Omnibus-

Café Waldhauschen, Omnibuslinie 3 und 20 Minuten Waldweg, oder Kurautobus Platte, Haltestelle Rodelbahnweg.

stelle Rodelbahnweg.
Wald-Café Fischzucht, Omnibuslinie 3 und
30 Minuten Waldweg oder Kurautobus (Platte).
Rotary Club: Freitag 13.30 Uhr Hotel Nassauer Hof.
Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.
Abends wird getanzt: Hotel Metropole: Samstag und
Sonntag 20.30 Uhr. — Boccaccio täglich.
Café- und Abendkonzerte: Café-Restaurant Orest,
Café Maldaner.

Das Wetter: Vielfach aufheiternd, trocken, tagsüber

gegengenommen. Wie wertvoll ist dies für den Arzt, für den Geschäftsmann, überhaupt für jedermann! Jeder Fernsprechinhaber kann ohne Sorge von Hausefortgehen und seinen Fernsprechapparat unbeaufsichtigt lassen, es geht ihm kein Geschäft, kein Kunde verloren, der Fernsprechkundendienst sorgt dafür. Deshalb benutze den Fernsprechkundendienst. Die Gebühren sind, der wirtschaftlichen Notzeit Rechnung tragend, gering. Die Annahme eines Auftrags kostet 20 Pfg., eine Anfrage 10 Pfg., sie kostet nichts, wenn sie mit einem Auftrag verbunden wird, oder wenn sie sich auf einen Auftraggeber bezieht, der Anrufe sammeln lässt. Für das Zusprechen einer Nachricht zahlt man ebenfalls nur 10 Pfg. Für besondere Wünsche kommen je nach Art des Auftrags nur geringe Nebengebühren dazu. Nähere Auskunft erteilt kostenlos der Fernsprechkundendienst. (04 wählen.)

dem Kurhaus.

n Nonnenbruch, der am Dienstag im kleinen hen lustigen Abend gibt, zählt zu den poputheinischen Humoristen. Er gibt dem Abend Sondere, für die jetzige Zeit angebrachte Note lgt in seiner hochinteressanten Vortragsfolge Gesellschaftsspaziergang

Preitag führt zum Sonnenberger Schützenhaus. 14.30 Uhr am Haupteingang des Kur-

Wiesbaden.

Bekannte Gäste. Eingetroffen sind u. a. hier al a. D. Hopmann mit Gattin aus Berlin im Baronin von Imhof aus Groningen im Rosse Baronin von Imhof aus Groningen im ok und Konsul Liljewall aus Stockholm im Graf und Gräfin Limburg-Stirum aus Orangen Baron und Baronin Elverfeld aus Baron und Baronin Elverfeld aus Chefredakteur Schwarzen Bock", Chefredakteur Mit Gattin aus Berlin im "Kaiserhof", Baronin von Blonay aus Leipzig in der Ralmoral", Konsul Spiegelberg aus Han-Nassauer Hof", Herzog Adolf Friedrich zu

Aktuelle Verse auf den nasskalten Juni schickt dem Stadtblatt der "Frankf. Ztg."; sie Stell auf den Tisch die warmen Thermoand frostelt's dich dann immer noch dabei, min die schon im Mai. im Juni deine Ofenrohre wie schon im Mai. denn nicht mehr Sommer sein auf Erden?

Geprüfter Mensch, dein Herz voll Hoffnung sei: bedenk, im Juli kann es warm noch werden wie einst

im Mai." — Also hoffen wir!

Luft-Zubringerdienst Wiesbaden-Frankfurt, Zwischen den Flughäfen Wiesbaden-Mainz und Frankfurt ist ein Luft-Zubringerdienst eingerichtet, so dass Wiesbaden einen direkten Luftanschluss an das Luftverkehrsnetz der Deutschen Lufthansa in Frankfurt hat. Beflogen wird die Strecke ausserplanmäßig bei Bedarf mit dem Focke-Wulf-Kabinen-Verkehrsflugzeug A 20, D. 1726. Der Flug nach Frankfurt kostet 7.-Mk., Hin- und Rückflug mit einstündigem Aufenthalt in Frankfurt 10.- Mk. Da der Luftverkehr in Frankfurt ausserordentlich lebhaft ist, lohnt sich der Überlandflug nach Frankfurt sehr. Alles Nähere durch die Reisebüros, Hotelportiers und Rund- und Sonderflug, K. F. Roeder Flughafen Wiesbaden-Mainz, Telefon 27692.

Kundendienst beim Telegraphenamt. Über ein halbes Jahr besteht jetzt hier der Fernsprechkundendienst, der schon manchem ein Helfer in der Not gewesen und für viele unentbehrlich geworden ist. Die Einrichtung scheint leider noch nicht genügend bekannt zu sein. Der Fernsprechkundendienst kann von jedermann, ob Fernsprechteilnehmer oder nicht, benutzt werden, da auch von den öffentlichen Sprechstellen (Münzfernsprechern) Aufträge aufgegeben werden können. Der Kundendienst sammelt für die Fernsprechteilnehmer in deren Abwesenheit Anrufe und Bestellungen aller Art, spricht Anrufern Mitteilungen zu und übermittelt Nachrichten an bestimmte Teilnehmer oder Personen. Auch von oder für auswärtige Teilnehmer werden Aufträge ent-

Sport.

Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub Gruppensieger der Medenspiele. Das zwischen den beiden aus den Vorrunden als Sieger hervorgegangenen Mannschaften des Wiesbadener Tennis- und Hockeyklubs und des Tennisklubs "Rot-Weiss" Mainz auf den Plätzen im Nerotal ausgetragene Bezirkswettspiel endete mit einem glatten Siege der Wiesbadener, der bereits in den Einzelspielen sichergestellt war. Die Mainzer hatten trotz Teilnahme der beiden Spitzenspieler Scholz nur wenig zu bestellen, so dass der Sieg der Wiesbadener Mannschaft nie in Zweifel gestellt wurde. Bemerkenswert ist vor allem der überaus glatte Sieg des völlig untrainierten Altmeisters O. Froitzheim über Dr. Scholz, dem er 6/1 6/1 das Nachsehen gab. Auch v. Knoop scheint nach (Portsetzung Seite 2.)

Lösung der Bridgeaufgabe 7

(aus Mr. 100).				
	A	Y	В	Z
	1) Treff 2	Pik 10	Pik 3	Karo 3
	2) Herz 2	Herz 6	Treff 5	Herz 3
	3) Karo D	Karo 7	Karo 9	Karo 5
	4) Herz 10	Herz B	Treff 10	Herz 5
	5) Karo A	Karo 8	Karo 4	Karo B
	6) Herz A	?		

Was macht Y? Wirft er Karo 10, wirft B Pik 9 und macht dann mit Treff As und Dame hinter König und Bube von Y die letzten beiden Stiche. Trumpft aber Y, trumpft B über und hat ebenfalls Rest.

Freitag, den 10. Juni 1932.

11 Uhr am Kochbrunnen: Früh-Konzert Operetten-Musik.

Leitung: Kammermusiker Adam Hahn 1. Ouverture zu "Der Bettelstudent" . . C. Millöcker 2. Vilja, Lied aus der Operette. 3. Melodien aus der Operette

"Die Fledermaus" "Die Fledermaus" J. Strauss 4. Walzer aus der Operette "Die Dollarprinzessin" L. Fall 5. Streifzug durch Strauss'sche Operetten, Potpourri L. Schlögel 6. Obersteiger-Marsch C. Zeller

16 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

1. Ouverture zur Oper "Djamileh" , . . . 2. Drei Tänze aus "Henry VIII." . . . E. German
3. An der Weser, Lied G. Pressel
4. Sirenenzauber, Walzer E. Waldteufel
5. Ouverture zur Operette "Waldmeister" Joh. Strauss 6. Im Reiche der Elfen O. Höser 7. Potpourri aus der Operette "Schwarzwaldmädel" L. Jessel 8. Marsch der Pappenheimer Kürassiere . . W. Aletter Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0.75 Mk.

20 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer 1. Römischer Karneval, Ouverture . . 2. Einleitung und Kirmeswalzer aus der Oper S. Wagner R. Wagner

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0.75 Mk.

Wochenübersicht

Samstag, den 11. Juni: 11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

16 Uhr: Konzert.

20 Uhr: Grosses Feuerwerk.

Sonntag, den 12. Juni: 11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

12 Uhr im Kurgarten: Morgenfeier.

16 Uhr: Konzert. 20 Uhr im grossen Saale: Mandolinen-Gau-Konzert.

20 Uhr (nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten): Abonnements-Konzert.

GESELLSCHAFTSSPIEL

im Kurhaus

wieder eröffnet

Spielzeit: nachmittags und abends

im reservierten Kurgarten

(hintere Wiese)

Staatstheater Wiesbaden **Grosses Haus**

Freitag, den 10. Juni. 170. Vorstellung. Anfang 19.30 Uhr. Ende nach 21.45 Uhr. Stammreihe E.

Die grosse Katharina.

Komische Oper in 3 Akten (4 Bildern). Musik von Ignaz Lilien. Text von G. B. Shaw. Deutscher Text mit Zustimmung des Uebersetzers Siegfried Trebitsch und Konrad Maril.

Musikalische Leitung: Karl Rankl. Spielleitung: Paul Bekker.

Personen:

Katharina II., Kaiserin von Russland . Grete Reinhard Potemkin Heinrich Hölzlin · · · · · · · · · Rose Book Rittmeister Edstaston Josef Moseler Claire, Edstastons Braut Ilse Habicht Ein Feldwebel Wilhelm Dellhof . Carl Winkler Vier französische Offiziere Nicola Geisse-Winkel Fritz Mechler

Bühnenbild: Friedrich Schleim. Kostüme: Theodor Lankers.

Wochenspielplan des Staatstheaters Grosses Haus.

Samstag, den 11. Juni. Stammreihe F. 34. Vorstellung: Alkeste. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 12. Juni. Bei aufgehobenen Stammkarten: Viktoria und ihr Husar. Anfang 19.30 Uhr.

Staatstheater Wiesbad Kleines Haus

Freitag, den 10. Juni. Anfang 19.30 Uhr. Ende etwa 22.45 Uhr. Ste Der Hauptmann von Köpenich

Ein deutsches Märchen in 3 Akten (15 B.) Carl Zuckmayer. Spielleitung: Horst Hoffmann Personen:

Hauptmann von Schlettow Herber K. Ehr Wilhelm Vogt Oberwachtmeister Gude Ein botrunkener Gardegrenadier . . Ein Zivilist Der Herbergsvater Krakauer Stadtschutzmann Kilian Kriminal-Kommissar Pasa-Kommissar. Kriminal-Direktor . . . Bühnenbild: Friedrich Schleim-

Kostüme: Theodor Lankers.

Wochenspielplan des Staatstheaters Kleines Haus Samstag, den 11. Juni. Stammreihe V. 35. Vors Der 18. Oktober. Anfang 20 Uhr.

Sonntag, den 12. Mai. Stammreihe III. 35. Vo. Iphigenie auf Tauris. Anfang 20 Uhr.

feder Kurgast eder Besucher

liest das Badeblatt

Omfassender und schönster Rheinblick von Mainz bis zum Niederwald. Omnibus Linie 1 Kurhaus — Rheinufer. •

und Restaura Gute Küche .: Spezialität: Rheinsalm und Fische aus dem Bassing Nachmittags und abends: KONZER

Immobilien-J. Chr. Glücklich Vermietungen

Kais.-Friedr.-Platz 3 (Nasiaue) gegr. 1862 R. D. M. Telefon 26656 und 25865

Restaurant Langgasse 7

Vorzügliche

Münchener Pschorrbräu

Reine

Restaur

anatorium Nerotal

WIESBADEN, Nerotal 18.

Dr. W. E. Pilling Dr. H. Kirchne! Fernspr. 24905 u. 2493

Ausheilung seiner Armverletzung wieder in Hochform zu sein. Gesamtergebnis: 7:2 Punkte, 15:6 Sätze, 107: 73 Spiele für Wiesbaden. - Die Reservemannschaft des Tennis- und Hockeyklubs, die in Homburg weilte, errang dort ebenfalls einen Sieg. Sie schlug die erste Mannschaft des Tennisklubs Homburg 19:7. Hervorzuheben bei diesem Kampf ist besonders der schöne Sieg des Wiesbadener Spielers Hans v. Schertel, der den Homburger Spitzenspieler glatt auszuschalten vermochte. Auch der glatte Sieg von Frau Hees über die noch beim Cronberger Turnier als Siegerin hervorgegangene Homburger Spitzenspielerin ist bemerkenswert. Auffallend stark waren besonders die Wiesbadener Damen, die von ihren acht Einzelspielen nur eins abzugeben brauchten.

Reise und Verkehr.

Berlin wartet vergeblich auf Fremde. Die "Amerikawelle", die in jedem Jahr um diese Zeit die Berliner Hotels, Pensionen, Vergnügungsstätten zu überschütten drohte, ist trotz bescheidenster Erwartungen "wegen Weltkrise" ausgeblieben. Viele Gasthäuser in Berlin, die mit ihren Preisen sogar noch weit unter ihre Möglichkeiten gerutscht sind, sehen sich daher gezwungen, einzelne Stockwerke zu schliessen und nur mit dem notwendigsten Personal über den flauen Sommer hinwegzukommen. Man hoffte auf einen Zustrom von inländischen Fremden

nach Einführung der verbilligten Fahrkarten. Aber selbst die in die Erholungsbäder reisenden und sonst in Berlin treu absteigenden Stammgäste werden vergebens erwartet. Die Hotelbesitzer Berlins und die anderen interessierten Berufe tragen sich mit der Absicht, sich demnächst in einer Sitzung zusammenzufinden, um über neuartige Mittel zur Belebung des Fremdenverkehrs in der Hauptstadt zu beraten.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

Triumph deutscher Kunst in London. Der Wagner-Zyklus im Covent Garden ist beendigt worden. Er schliesst mit einem grossen künstlerischen und materiellen Erfolg ab. Die Hauptrollen wurden durchweg von deutschen Künstlern gesungen: von Frieda Leider, Lotte Lehmann, Maria Olschewska, Friedrich Schorr, Ludwig Hofmann, Lauritz Melchior, Karl Habich, Fritz Wolff. Sir Thomas Beecham und Professor Robert Heger waren die Dirigenten. Die englische Presse gibt Sir Thomas Beecham den Vorzug.

- Der Zug ins Freie, wie ihn die Berliner Sommerschau "Sonne, Luft und Haus für alle" charakterisiert und befürwortet: dieses gesunde Streben der Gegenwartsmenschen wird uns auch in der neuesten Nummer 4552 der Illustrirten Zeitung (J. J. Weber, Leipzig) klar zum Bewusstsein gebracht. Was die Berliner Ausstellung bietet: an Eigenheimen, Kleingärten und Wochenend-Einrichtungen, wird in

charakteristischen Abbildungen wiede ihrer prägnanten Zusammenstellung biele anschauliches Bild von der interessante schau, die es sich zur Aufgabe gemach Großstadtmenschen die Wege zur Erf tiefinneren Sehnsucht nach Sonne, Licht zu weisen.

- Lustiges. Kein Kompliment. Dummheit mache, muss ich jedesmal s "Da führen Sie ja ein fideles Leben-"Kaum glaublich, dass die Natur schlechtes ist," "Wieso?" "Na, jedes dasselbe Frühjahrskleid," — Der Patient Lieber, nun sind Sie wohl ausser "Noch nicht ganz, der Doktor will wiederkommen."

Geschäftliches.

- Wenn in den Ferien etwas gewä muss, sei es eine farbige Bluse, se oder feine Unterwäsche, dann ist Pet zur Hand. In jedem Laden können Päckchen kaufen. 1 Esslöffel genüß kaltes Wasser. Darin wird alles Zarte Wolle und Seide wundervoll schnell Sie am Abend durchwaschen, ist am wieder frisch und duftig.

Freitag, der 16 unc Samstag, d 16 Uh

20 Uh Gros KONZ Eintri Sonntag, d 12 Uh

Morge des K gelisch Mitwir Chorle Eintri 16 une 20 Uh Man des D Bund Leitur

Helm Fried Am F Eintri Für D ntag, de 161/2 1 Kapel Dienstag, c

Soliste

20 Ub Lustin Eintri Für D twoch, 16 Uh 20 Uh im gry Gasts Vortre

16 un

Der Die I Eintri Für D Schüle

er-un under / ner Urqu

Wiesbad Haus

157. 22,45 Uhr. Sta on Köpenick Akten (15 Bild mayer.

st Hoffmannnen: Herber Paul Fra

drich Schleim. pielplan s Kleines Haus

ing 20 Uhr. reihe III. 35. Ve Anfang 20 Uhr.

gası Wies

KONZER

tz 3 (Nassaue und 25865

Restaul Pilling no Lats irchner 05 u. 2493

ngen wiederge nstellung biete r interessante gabe gemachi ege zur Erfü Sonne, Licht

pliment. jedesmal sell eles Lebenie Natur w "Na, jedes "fal - Der Patient d ausser alle oktor will "

etwas gewas Bluse, nn ist Per n können offel gentis alles Zarte ll schnell en, ist am

Juni-Programm der Kurverwaltung Wiesbaden.

Freitag, den 10. Juni 1932.

Regelmässig wiederkehrende Veranstaltungen:

KONZERT: An Wochentagen ausser Montags von 11 bis 12 Uhr, Sonntags von 11.30 bis 12.30 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle, KONZERT: Täglich 16 bis 18 Uhr und 20 bis 21.30 Uhr. — TANZ-TEE: Jeden Montag von 16.30 bis 18.30 Uhr.

Gesellschafts-Spaziergang: Jeden Dienstag und Freitag in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung. Treffpunkt 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

Freitag, den 10. Juni:

16 und 20 Uhr: KONZERT.

Samstag, den 11. Juni:

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr bei geeigneter Witterung: Grosses Feuerwerk.

KONZERT DES KURORCHESTERS. Eintrittspreis: 1.50 RM. Für Dauerkarteninhaber: 1.— RM.

Sonntag, den 12. Juni:

12 Uhr im Kurgarten im Abonnement:

Morgenfeier veranstaltet von den Verbandschören Kreisverbandes "Rhein-Taunus" des Evandischen Kirchengesangvereins für Nassau, unter Mitwirkung des Städtischen Kurorchesters. Chorleitung: Verbandschormeister H. Würges. Eintrittspreis: -.75 RM.

16 und 20 Uhr; KONZERT.

20 Uhr im grossen Saale:

Mandolinen-Gau-Konzert des Deutschen Mandolinen- und Gitarrespieler-Bundes E. V. (Rhein-Maingau).

Leitung: Kammer musiker G. Kress, Darmstadt Kammer musiker A. Kress, Mainz. Solisten: Opernsänger Christian Streib, Tenor;

Helmut Klein, Frankfurt a. M., Mandoline; Friedrich Brauns, Frankfurt a. M., Gitarre. Am Flügel: Hans Göbel. Eintrittspreis; —.50 RM. Für Dauerkarteninhaber; —.30 RM.

ontag, den 13. Juni:

16¹/₂ Uhr auf der Terrasse: TANZ-TEE. Kapelle: Otto Schillinger.

Dienstag, den 14. Juni:

16 und 20 Uhr: KONZERT,

20 Uhr im kleinen Saale:

Lustiger Abend ROBERT NONNENBRUCH.

Eintrittspreise: 1.50, 1.— RM. Für Dauerkarteninhaber: —.75 und —.50 RM.

Mittwoch, den 15. Juni:

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr im Kurgarten, bei ungeeigneter Witterung

Gastspiel der "Hornbacher Spielschar".

Vortragsfolge;

Der Barbier von Segringen;

Die Haulemannehen, Märchenspiel; "Mäh", ein Schelmenspiel.

antrittspreis: -.75 RM.

Für Dauerkarteninhaber: —,30 RM.

Schüler: -.50 RM.

Donnerstag, den 16. Juni:

9,50 Uhr: Rheinfahrt der Kurverwaltung nach Rüdesheim-Aßmannshausen.

Preis für sämtliche Fahrten einschl. Mittagessen:

16 und 20 Uhr: KONZERT.

Freitag, den 17. Juni:

16 und 20 Uhr: KONZERT.

Samstag, den 18. Juni:

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr: KONZERT DES KURORCHESTERS.

Jllumination des Kurgartens.

Ab 21 Uhr: Tanz im Freien.

Eintrittspreis: 1.50 RM.

Für Dauerkarteninhaber 1.- RM.

Sonntag, den 19. Juni:

111/a Uhr: PROMENADEN-KONZERT

im Kurgarten.

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr: RICHARD WAGNER-ABEND.

Montag, den 20. Juni:

16¹/2 Uhr auf der Terrasse: TANZ-TEE. Kapelle Schillinger.

Dienstag, den 21. Juni:

16 und 20 Uhr: KONZERT.

Mittwoch, den 22. Juni:

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr: WIENER ABEND.

Donnerstag, den 23. Juni:

16 und 20 Uhr: KONZERT.

Freitag, den 24. Juni: 16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr im grossen Saale:

Einziger Arien- und Lieder-Abend HEINRICH SCHLUSNUS.

Eintrittspreise: 5.-, 4.-, 3.-, 2.- RM.

Samstag, den 25. Juni:

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr bei geeigneter Witterung im Kurgarten:

Grosses Feuerwerk.

KONZERT DES KURORCHESTERS.

Eintrittspreis: 1.50 RM.

Zuschlag für Dauerkarteninhaber 1.— RM.

Sonntag, den 26. Juni: Sportplatz "Kleinfeldchen": Vierverbändekampf 1932 zwischen den Leichtathleten von Süd-, West- und Mitteldeutschland und Brandenburg.

Sonntag, den 26. Juni:

11¹/₂ Uhr: PROMENADEN-KONZERT im Kurgarten.

16 und 20 Uhr: KONZERT.

Montag, den 27. Juni:

161/2 Uhr auf der Terrasse: TANZ-TEE. Kapelle Otto Schillinger.

Dienstag, den 28. Juni:

20 Uhr: KONZERT. Abschiedsabend des Musikdirektors Herm. Jrmer.

Mittwoch, den 29. Juni:

20 Uhr im Kurgarten, bei ungeeigneter Witterung im grossen Saale:

Gastspiel der Wiener Tanzgruppe GERTRUD BODENWIESER

Irma Herrmann, Miquette Hirmer, Annemarie Juppe, Illa Raudnitz, Emmy Steininger. Musikalische Leitung: Marcell Lorber. Eintrittspreise: Numerierter Platz: 1.50 RM.

Nichtnumer, Platz: 1.- RM. Für Dauerkarteninhaber: -,50 RM.

Donnerstag, den 30. Juni:

16 und 20 Uhr: KONZERT.

VORANZEIGE:

3. Juli: 161/, Uhr auf dem Hindenburgplatz "Unter den Eichen":

Sonderveranstaltung des Gaues I. Gross-Wiesbaden

2000 singen

Massenchöre aus dem Begrüssungskonzert des Nassauischen Sängerbundes anlässlich des 11. Deutschen Sängerbundesfestes in Frankfurt/M.

Leitung: Heinz Berthold, Gau-Chormeister.

und Wein-Restaurant

nder Aktien-Bier Münchener Hofbräu llenbin 1eus Qualitäts-Weine

en Sie unbedingt die gemütliche the Weinstube, Webergasse 37 ands acht rheinisches Leben



-uuo

S

Städtisches Badhaus und Inhalatorium

1 Thermal-, Süsswasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis

20 Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr.

3 Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- u. Wasserbäder, Kopflichtbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstags u. Freitag vormittags geschlossen.)

4 Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitags von 8 bis 13 Uhr.

50 Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

Wiesbadener Natürl. Kochbrunnen-Quellsalz und Pastillen

gegen Katarrhe, Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Grippe, Magen-, Darm-u. Verdauungsstörungen

Quellsalz 2.25 Mk.

per Glas Pastillen 0.77 Mk. per Schachtel



Am Kochbrunnen, im "Badeblatt"-Büro, im Städt. Kaiser-Friedrich-Bad, u. in allen Apotheken und Drogerien.



Tages-Fremdenliste.

Freitag, den 10. Juni 1932.

Nach den Anmeldungen vom 8. Juni 1932. vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.) (Schluss aus der gestrigen Nummer.)

*Schobel, L., Hr., Freudenstadt Neuer Adler Schönem, H., Hr. m. Fr., Berlin-Lankwitz Ev. Hospiz, Platter Str. 2 Schommertz, M., Fr. Dr. med., Essen

Palast-Hotel Schröder, C., Hr. Stadtbürodir, m. Fr., Wesel Ev. Hospiz, Oranienstr. 53 Schüll, F., Hr. Fabr. m. Fr., Düren Kaiserhof

Schütte, J., Fr., Essen Sanat, am Grünweg vorm. Dr. Lubowski Schulte, H., Fr., Gelsenkirchen, H. National Schulz, E., Fr. Lehrers-Wwe., Spiessen Zum Bären

*Schwarz, M., Fr., Karlsruhe Weisses Ross *Schwartz, A., Hr. m. Nichte (Frl. C. Frank), Hamburg Pension Humboldt Sheldon, G., Hr. Dr. jur., New York

Siek, C., Hr., Hamburg Englischer Hor *Singer, F., Hr. Dir., Prag Rose Spann, F., Hr. m. Fam., Stettin Pension Tschokoloff

v. Sprechelsen, Fr., Altona Nassauer Hof *Steinnetz, M., Frl., Berlin-Charlottenburg Grüner Wald

Steiof, J., Hr. Polizeiobermeiter, Hannover Polizei-Sanitätsdienststelle Stepper, M., Hr., Hamburg, H. Friedrichshof *Stern, A., Hr., Köln Grüner Wald Stern, L., Hr., Ludwigsburg *v. Stolk, J., Hr., Delft Rose Rose Streck, E., Krankenschwester, Stolp i. P.
Rauenthaler Str. 20 I

Taeubler, W., Hr., München, Bärenstr. 2 III Hansa-Hotel *Trosch, J., Hr., Koblenz

*Ulrich, F., Hr. m. Fr., Lesch, Rhein-Hotel *Unger, E., Hr., Berlin Grüner Wald Grüner Wald

Velten, A. C., Frl., Baden-Baden, Kaiserhof Vermeulen, P. H., Hr. m. Fam., Haarlem Nassauer Hof

*Wagen, J., Hr. m. Fam., Köln Vier Jahreszeiten Wagner, N., Hr. m. Fr., Viborg, Metropole Wallmuth, A., Frl., Giessen

Pension Vollkammer Weber, A., Fr. Generaloberarzt, Mügeln Continental Weber, E., Fr., Frankfurt-Niederursel

Pariser Hof Weber, E., Frl., Frankfurt-Niederursel Pariser Hof *Weber, J., Hr. m. Fr., Köln Neuer Adler

Weber, Cl., Fr., Elberfeld, Goldenes Kreuz Weber, R., Frl., Elberfeld, Goldenes Kreuz *Weigelt, A., Hr., Steinach Grüner Wald Wiethoff, L., Fr., Herne Römerbad Willeke, M., Hr., Gelsenkirchen, Pariser Hof *Windgassen, A., Hr. Fabr. m. Fr., Britsseler Hof Remscheid

*Wisniewsky, C., Hr., Köln Grüner Wald Woll, H., Fr., St. Ingbert Zum Bären

Yde, M., Hr. Generalkonsul, Hamburg Nassauer Hof Zeppenfeld, M., Frl., Reinbek Engl. Hof Zizerle, M., Frl., Berlin Hotel Reichspost-Reichshof Zöchrezschow, P., Hr. Pfarrer i. R., Gotha Rheinstr. 82

Zorn, F., Fr., Friedrichroda Schwarzer Bock

Nach den Anmeldungen vom 9. Juni 1932.

*Ahlefeld jr., O., Hr., Barmen, Neuer Adler Allers, B., Hr., Berlin-Köpenick Versorgungskuranstalt Ass, W., Hr., Stolp i. P.

Versorgungskuranstalt Avis, E., Hr., Ilford Luisenhof

*Bader, R., Hr., Nürnberg Zur Stadt Biebrich Baumgart, W., Hr. Hr. med., Ubben

Augustastr. 9 *Becker, P., Hr., Berlin Grüner Wald *Behar, H., Hr., Frankfurt a. M., Taunus-H. *Berglar, J., Hr., London Grüner Wald *Bernarten, J., Hr. m. Fr., Düren Grüner Wald

Palast-Hotel *Beyhl, F., Hr., Nürnberg Grüner Wald *Bezold, K., Hr., Düsseldorf, Grüner Wald Bienek, H., Hr. Fabrikbes. m. Fr., Breslau Palast-Hotel

Bier, S., Hr. Advokat, New York *Böttcher, E., Hr. Obering., Düsseldorf Zentral-Hotel Böttcher, H., Hr., Essen Kölnischer Hofe *Bour, W., Hr., Maastricht Hansa-Hotel *Bräuer, W., Hr., Solingen Grüner Wald *Brankmann, F., Hr., Düsseldorf Hansa-H. *Brantau, W., Hr. m. Fr., Malkwitz (Holste)

Zentral-Hotel *Braun, S., Hr., Fürth Gre *Bürger, C., Hr., Frankfurt a. M. Grüner Wald

Taunus-Hotel Burwig, F., Hr. Dir. i. R. m. Fam.,

Wernigerode Pension Wenge Busch, W., Hr. Fabrikbes. m. Fr., Aachen Eden-Hotel Buys, M. J., Hr., Rotterdam Sanatorium Nerotal

Camps, W., Hr., Kiel Cole, L., Frl., New York Zentral-Hotel

Dado, A., Hr. m. Fr., Katscho Zur Stadt Ems Dancker, O., Hr. m. Fr., Neuhaldensleben

Rauenthaler Str. 9 Dann, L., Hr. Bürgermeister, Holzhausen Ev. Hospiz, Platter Str. 2 Mainz Hotel Rheingold *Debus, H., Hr., Mainz Hotel Rheingold Dekker, M., Frl., Alphen Schwarzer Bock Dick, R., Hr. Polizeikommissar, Köln Ev. Hospiz, Platter Str. 2

*Dittmann, Th., Fr. m. Tocht., Troisdorf Grüner Wald Düsselberg, M., Fr., Krefeld Goldener Brunnen

Ebert, G., Hr., Ansbach Haus Bethesda *Ebssor, H., Hr., Halle Einhorn Eggert, A., Fr., Depekolk, Schwarzer Bock Ehrhardt, H., Fr., Berlin-Wilmersdorf

Fremdenheim Rössler *Elben, L., Hr., Düsseldorf Hotel Berg v. Elster, M., Fr., Düsseldorf Kaiserhof v. Elten, H., Hr., Krefeld Gold, Brunnen Engelke, K., Hr. Dir., Neuruppin Hotel Dahlheim

*Erdmann, G., Hr., Iserlohn Hansa-Hotel

Esche, K., Hr. m. Fr. u. Diener, Wolmirstedt Zwei Böcke

Fahnenstich-Berglar, H., Fr., Dortmund *Ferger, W., Hr. Studienrat a. D., Leer

*Ferohen, H., Hr. Rektor, Essen, Hotel Berg Finke, W., Hr., Bochum, Goldener Brunnen *Fischell, Th., Hr., Krefeld Grüner Wald *Fischer, P., Hr. Rechtsanw. Dr., Koblenz

Fischer, W., Hr. Pfarrer, Unnau Ev. Hospiz, Platter Str. 2 Frey, A., Hr., Heidelberg

Versorgungskuranstalt Friedrich, C. J., Hr. Univ. Prof. m. Fr., Cambridge (Mass.) Schwarzer Bock Cambridge (Mass.) Schwarzer Boc Fröhlich, E., Hr. Rechtsanw. Dr., Koblenz Palast-Hotel *Frölich, A., Hr., Aue (Sa.)

Galitzky, I., Frl., Hamburg Gang, A., Fr. Dr., Eisenach Gattel, R., Fr., Berlin Quisisana Weisse Lilien Kölnischer Hof *Geldner, A., Hr., Kiel Zur Stadt Ems Goergen, H., Hr. m. Fr., Dresden, Bellevue Götze, Cl., Fr., Leipzig, Pension Margaretha *Götze, M., Hr. m. Fr., Krefeld

Zur Stadt Biebrich *Goswin, W., Hr. Dr., Iserlohn, Hansa-Hotel Gottensträter, H., Hr., Bonn Luisenhof Graf, L., Fr., Merseburg, Pens. Margaretha *Grau, W., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Stuttgart Taunus-Hotel Grebing, Th., Hr., Osnabrück

Versorgungskuranstalt r Pension Schmidt Groß, E., Frl., Speier

Haas, J., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M. Schwarzer Bock Haeke van Tienhoven, M., Fr., Amsterdam

Haertel, E., Fr., Madison Haertel, H., Frl., Madison Quisisana Quisisana Hagen, O., Hr. Ing., Chem., Dresden Pension Wirth

Hahne, E., Hr., Duisburg Versorgungskuranstalt *Happ, W., Hr. m. Fr., auf Reisen Zur Stadt Ems

Hartlieb, J., Hr. Konsul Dr. m. Fr., Palast-Hotel Stralsund Hauff, S., Hr., Berlin Metropole

*Heilbronn, K., Hr., Krefeld Grüner Wald

*Heisig, W., Hr., Duisburg, Zur Stadt Ems
Heister, Anne, Frl., Berlin, Kölnischer Hof *Heller, F., Hr. Mannheim, Rheinischer Hof Henne, H., Frl., Hannover Sanat. Nerotal *Herdieckerhoff, F., Hr., Leipzig, Hansa-H. Herfeld, C., Frl., Andernach

Ev. Hospiz, Platter Str. 2 Herfert, G., Hr., Spandau

Versorgungskuranstalt Herforth, H., Hr., Altona

*Herz, E., Fr., Zürich Nassauer nor Herzberg, W., Hr. Reichsbahninsp., Berlin Hotel Westminster *Hess, E., Hr., Stuttgart

Hotel Reichspost-Reichshof leidelberg Viktoria-Hotel Heß, Fr. Dr., Heidelberg *Heuss jr., J., Hr. Stud., Frankfurt a. M. *Hingel, P., Hr. m. Fr., Lübeck Karlshof

Hirsch, G., Hr., Berlin-Charlottenburg Sanatorium Nerotal Höhn, H., Fr., Danzig-Oliva Weissenburgstr, 1

*Höner, P., Hr., Duettlingen

Holtemeyer, F., Fr., Lütgende

Hoormann, A., Hr., Köln-Kall

Ihring, G., Frl., Lich de Jaffer, N., Frl., New York Fremdenheim Es Jung, A., Hr., Karlsruhe

Jungenburger, C., Hr., Alphen Schulf Jungvogel, Hr., Krefeld Jurgschat, L., Hr., Berlin

*Kahn, J., Hr., Mannheim *Kahn, S., Hr., Mannheim Kaposi, M., Fr., Wien *Karfunkelstein, R., Hr. Fabra p. kracheint täglich

eragepreie; für

Apellen Acherer Ge

163.

dem

bstiger Aben

er Robert N

Abend in

wie folgt:

theinische

hier quirlt e

emander. F

ethen wiede

des Herrn

leater u

Staatsthea

Haus"

he Oper

alichen Pr

Forstellung

lach 22,30 I

tte Samstag

akungen im

Alkeste" s

rong (Anfai tejts gelöste

Wies

Armeemar

ist das

er in eir

wirkt er

Armeen

zahlreic

dtesten .

mal de

dradirsche

gerufen

Militärmu

erten Le

Obermu

s es in i

nicht fel

sser der

von W

a Wagner ebenfalls rachen. I

angen

in Zahl

sik ergö Ermäßigun

he Lane

tlichen

ankarten

msern be d herabse

Seführt

über die

werden g

es sich

empfiehlt

iges Al

ingunge

Boccac

et, brin

die cha

sie h

Vorträ

Vertreter

Fires vom

eine ourth G

ment al gen und

rum

Thalia-T

ielda di

are Lau

sterie de

ang unte

de viel G.

Wie er

antgebr

*Katras, K., Hr. Schauspieler Frankfurt a. M. Kick, J., Hr., Ingolstadt Kick, J., Hr., Ingolstadt

*Kiewe, P., Hr., Kreuzlingen, Gel
Klyn, B., Hr., Zeist
Knappmann, H., Hr., Essen, Sch
Kobylinski, J., Hr., Berlin, Sch

*Koch, W., Hr., Velbert

*König, F., Hr., Eitorf

*Kramsta, G., Hr. Dr., jur., May

Hotel Esplanade

Krenels, J., Hr. Dr. jur., Jur., Hotel Esplanade Krenels, J., Hr. m. Fr., Neuss Kreusch, K., Hr., Aachen Küster, R., Hr., Niederndodeleben Schol

Kugel, M., Hr. Chemiker Dr. 10-24 Leverkusen

Lanbeck, F., Fr., Krefeld Gold.
*Langohr, W., Hr. Ing., Dresde.
*Léaux, F., Hr. m. Fr., Antwerpen.

Leemann, E., Frl., Zürich Schwan Lehmann, O., Hr. m. Fr., Oberhol

Lehnkering, A., Fr. Kommerzien Bed., Duisburg Vier J. *Lehrich, O., Hr. Fuhrunternehm Hassel Hassel

*Leithainer, A., Hr., Giessen G *Lennep, A., Hr. Pianist m. Fr... Levy, S., Hr. Fabr., Eschwege Liljevall, G., Hr. Konsul, Stocklett

Löschke, E., Fr., Berlin Löwenthal, S., Hr., Aschaffenbur

Frfr. v. Lütgendorff, Berlin

*McKunzie, G., Hr., Ashborn *McKunzie, E., Frl., Ashborn Baronin Maltzan, E., Fr., Parten Manasse, H., Fr., Hildesheim, W. Marcus, O., Frl., Berlin, Hotel Martinez, J. B., Hr. m. Fr., Schwä

(Schluss in der nächsten Nu

Kulmbacher Taunusstr. 22 Felsenkell an Kochhrunon

Von Einheimischen und Fremden suchtes Familienlokal, bekannt den Küche zu mäßigen Preisen Spezialausschank: RIZZI-BRÄU, beil Pokal- und Flaschenweise

Kurverwalfung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag Gesellschaftsspaziergänge In die nähere Umgebung Wiesbadens

unter sachkundiger Führung

Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der Witterung und Wegebeschaffenheit.

Vegetarisches **Kur-Restaurant**

Schillerplatz 2

Telefon Nr. 22385

Reichhaltige Ausnoahl in frischen Gemüsen, Salaten, Wiener Mehlspeisen, Eierspeisen, Pud-dings. Ärstlich empfohlene Küche, Täglich frische Yoghurt. Täglich Gemüse nuch Mazdaznan und Rohkostplatten

Wiedereröffnung! Fremdenheim Villa v. d. Hevde

Neue Inhaberin: Magdalene v. d. Heyde Tel. 27264 Wiesbaden Steubenstrasse 3 in bester und ruhigster Kurlage. Zimmer mit und ohne fliessend Wasser zu zeitgemäßen Preisen

Hotel Pension Bierstadter Str. 3. Tel. 27139 Neuer Besitzer: E. W. SEIB

Bevorzugte Lage nahe Kurhaus und Park Alle Dimmer mit fliessendem varmen und kaiten Wasser Beste Verpflegung von 5.50 Mk. an Alles neu renoviert.

Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.

Maler: Alo Altripp, Nikolasstr. 32. 12-13 Uhr. Fernsprecher 23965. — Alexei und Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr. Nr. 9, pt. Fernsprecher 263 60. — Helmut Eichelsheim, Moritzstrasse 6. - Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str. Nr. 12. Sonntags 11-13 Uhr. -Berta Frfr. v. Seld. Porträtmalerin. Steubenstr. vormals Gartenstr. Nr. 4 I. Et. Dienstags u. Freitags 11—13Uhr. Willy Mulet, Sonnenberger Str. 43. Besuche nach Vereinbarung, Fernsprecher 23158.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter Strasse 57. Fernsprecher 220 20.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fernspr. 26630. - Rud. Joseph, Arndtstr. 6. Fernspr. 22076. Ludw. Minner, Wilhelmstrasse 18. Fernspr. 24688.

> Schützenhofstr. 4. Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8-13 und 15-18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr. Sonn- und Feiertags geschlossen.

Badhaus zum Schützenhof

Weins Weber und Spiegespasse

Weltbekannt

Von jedem Fremden besucht

Bürgerliche Preise

Diner von Mk. 1.25 88

Weingrosshandl

Pilsner Urguell

Siechen hell u. dunkel . Bes. Jos.

Original Rheingauer Weine ab 25 Pig Reichhaltige kalte, gutbürgerliche ward WEIN-GARTEN

Schöner Garten - Liegekuren - PENSION Diät-Tisch nach ärztlichen Vorschriften Kurhaus und Theater - Thermalbader

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. - Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. - Verlag der Stadtverwaltung